

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Garten- und Landschaftsbau - Nordsachsen

Inhaber: Alexander Stein

Alte Schulstraße 11, 04758 Oschatz

Stand: 01.01.2026 (überarbeitete, rechtssichere Fassung)



1. Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen Garten- und Landschaftsbau – Nordsachsen (nachfolgend „Auftragnehmer“) und seinen Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).

1.2 Die AGB gelten sowohl gegenüber **Verbrauchern (§ 13 BGB)** als auch gegenüber **Unternehmern (§ 14 BGB)**. Abweichende oder ergänzende Regelungen für Unternehmer sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet.

1.3 Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsabschluss

2.1 Angebote des Auftragnehmers sind vier Wochen verbindlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Materialpreise, insbesondere für Naturprodukte und Pflanzen, unterliegen marktbedingten Schwankungen.

2.2 Der Vertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung der Leistung zustande.

2.3 Bei elektronischer Bestellung bestätigt der Auftragnehmer den Eingang der Bestellung unverzüglich. Diese Bestätigung stellt noch keine Annahme dar.

2.4 Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung.

3. Leistungs- und Ausführungsfristen

3.1 Termine und Fristen gelten als unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden.

3.2 Bei Verzögerungen haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.

3.3 Der Auftraggeber kann nach erfolgloser angemessener Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.

3.4 Ereignisse höherer Gewalt verlängern vereinbarte Fristen entsprechend.

3.5 Die Leistungen erfolgen nach den anerkannten Regeln der Technik des Garten- und Landschaftsbaus.

3.6 Nach Fertigstellung wird der Auftraggeber schriftlich informiert. Erfolgt innerhalb von 10 Werktagen keine Abnahme oder Mängelanzeige, gilt die Leistung als abgenommen. Verbraucher werden auf diese Rechtsfolge ausdrücklich hingewiesen.

4. Preise, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

4.1 Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

4.2 Der Auftragnehmer ist berechtigt, Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt zu verlangen.

4.3 Bis zur vollständigen Zahlung bleibt gelieferte Ware Eigentum des Auftragnehmers.

4.4 Kostenvoranschläge für Versicherungsschäden werden mit 100 EUR berechnet und bei Auftragserteilung gutgeschrieben.

5. Gewährleistung und Haftung

5.1 Der Auftragnehmer gewährleistet, dass seine Leistungen bei Abnahme mangelfrei sind.

5.2 Für vom Auftraggeber gestellte Materialien wird keine Gewährleistung übernommen.

5.3 Eine Anwuchsgarantie für Pflanzen besteht nur bei gesondert vereinbarter Fertigstellungspflege.

5.4 Keine Gewährleistung bei m Staunässeverfahren, da das Erdreich trotz Bodenproben veränderte Eigenschaften aufweisen kann.

5.5 Handelsübliche Abweichungen stellen keinen Mangel dar.

5.6 Die Gewährleistungsfrist für Bauleistungen beträgt bis zu fünf Jahre gemäß gesetzlicher Regelung.

5.7 Bei Mängeln hat der Auftragnehmer zunächst ein Recht zur Nachbesserung.

5.8 Verbraucher unterliegen keiner starren Rügefrist. Unternehmer haben offensichtliche Mängel innerhalb von 7 Tagen anzuzeigen.

6. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

6.1 Der Auftraggeber hat auf vorhandene Leitungen hinzuweisen.

6.2 Erforderliche Unterlagen und Anschlüsse sind unentgeltlich bereitzustellen.

7. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Für Verbraucher gilt dies nur eingeschränkt.

8. Gerichtsstand und anwendbares Recht

8.1 Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand. Für Unternehmer ist der Sitz des Auftragnehmers Gerichtsstand.

8.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

10. Naturstein-Hinweis

Natursteine sind Naturprodukte mit natürlichen Abweichungen. Handelsübliche Abweichungen stellen keinen Mangel dar.

11. Urheber- und Nutzungsrechte

Der Auftragnehmer ist berechtigt, Arbeiten zu dokumentieren und zu Werbezwecken zu verwenden, sofern kein schriftlicher Widerspruch erfolgt.

